

## Orbit VIII: Ludwig Kuffer, Max Beck & Dain Kim

17. Dezember 2025 — 11. Januar 2026

Orbit, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen

kuratiert von Lorenza Kaib in Zusammenarbeit mit Elke Seeger & Larissa Zauser



links: Ludwig Kuffer, *Ohne Titel*, 2025 , rechts: Max Beck, *Ohne Titel*, 2025

Ludwig Kuffer verfolgt in seiner Arbeit eine konzentrierte Auseinandersetzung mit seinem analytischen Interesse am Medium Fotografie und nutzt dieses wiederum, um visuelle Annäherungen an technische Prozesse herzustellen, die dem Auge sonst verborgen blieben. Er trägt so in einer fortschreitend technisierten Welt, die geprägt ist von immer komplexer werdenden Apparaten der Informationsverarbeitung, dazu bei, begreifbare Darstellungen zu schaffen und den kalt und fremd anmutenden Prozessen ihre Poesie zu entlocken. Die künstlerische Arbeit geht dabei durch Selbstreflexion und hohe bildnerische Ansprüche über die Visualisierungen in der Wissenschaft hinaus. Dies wird unter anderem dadurch unterstrichen, mit welcher Präzision und Eigenständigkeit Kuffers selbst gebaute Rahmen das Bild als Objekt verstehen lassen und damit das Ephemere des fotografischen Bildes mit dem stofflichen Material verbinden. Die Arbeit reiht sich folglich in einen Diskurs ein, in dem die Trennung zwischen Natur und Kultur zunehmend aufgeweicht wird, um so eine zeitgemäße Theorie zu schaffen, die jüngste wissenschaftliche und technische Fortschritte mit einzubeziehen vermag.

An diesem Punkt, wenn auch mit visuell deutlich anderen Ergebnissen, setzt auch Max Becks fotografische Arbeit an, in der sich immer wieder eine irritierende Zusammenkunft von Beobachtungen aus der Natur und menschengemachten Motiven wiederfinden lässt. Die ausgesuchten Kombinationen möchten gezielt Abgrenzungen im Genre vermeiden und, wie eben erwähnt, die schwammige, vielleicht oft nicht hilfreiche Unterscheidung zwischen Kultur und Natur thematisieren. Es wird dabei mit unterschiedlichen Ebenen der Lesbarkeit gespielt — oftmals erscheint die Dekodierung von Zeichen vorrangig, während sie zugleich im Kontext des gesamten Bildeindrucks ins Leere läuft. Die gestalterische Qualität steht dabei an erster Stelle, denn nur durch originelle visuelle Lösungen fangen Kategorien. **Ludwig Kuffer & Max Beck**

## Orbit VIII: Ludwig Kuffer, Max Beck & Dain Kim

17. Dezember 2025 – 11. Januar 2026

Orbit, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen

kuratiert von Lorenza Kaib in Zusammenarbeit mit Elke Seeger & Larissa Zauser

**Ludwig Kuffer** (\*1991) begann seine künstlerische Ausbildung 2012 an der Folkwang Universität der Künste, ging anschließend an die HBK Hamburg und beendete 2023 sein Studium der Freien Kunst in der Klasse Peter Piller an der Kunstakademie Düsseldorf. Kuffer ist zurzeit Dozent an der Kunstakademie Düsseldorf im Bereich Fotografie.

Kontakt: [post@ludwigkuffer.com](mailto:post@ludwigkuffer.com)

**Max Beck** (\*1992) studierte ebenfalls Fotografie an der Folkwang Universität der Künste, beschäftigte sich dort sowie an der Universität zu Köln jedoch auch mit Foto- und Kunstgeschichte sowie Philosophie. Seine Arbeiten waren bisher vorrangig in Ausstellungen im Rheinland und Ruhrgebiet vertreten, darüber hinaus 2016 in Seoul (Südkorea) und 2018 in Mainz. Kontakt: [mail@maxbeck.info](mailto:mail@maxbeck.info)



Dain Kim, *Ohne Titel*, 2025

Ausgangspunkt für Dain Kims fotografische Arbeiten ist ihr Alltag. Auf denselben Wegen, die sie tagtäglich durch die Stadt beschreitet, entdeckt Kim immer wieder neue Details. Sie richtet den Blick auf Vergessenes, Verlassenes, Vandalismus – aber auch die Spuren der Jahreszeiten in Form von Herbstlaub und Eis.

Der menschliche Körper begegnet uns in ihren Fotografien stark beschnitten, mit Fokus auf seine Veränderlichkeit und darauf, wie sich das Leben in ihn einschreibt. Manche Veränderungen sind temporär, wie die durch Lebensmittel lila verfärbte Zunge. Andere wiederum bleiben: Narbe, hervorgerufen durch Impfungen oder Unfälle. Für Kim haben diese Fotografien eine emotionale Aufladung: „Handelt es sich um meinen eigenen Körper, fließen meine Erinnerungen mit ein; bei den Körpern von anderen entsteht durch die Kommunikation mit der betreffenden Person eine zusätzliche Ebene“. **Lorenza Kaib**

**Dain Kim** (\*1998) studiert im fünften Semester Fotografie (BA) an der Folkwang Universität der Künste. Zuvor hat sie bereits einen Bachelor in Kommunikationswissenschaften mit Schwerpunkt auf Journalismus an der Ewha Womans University (Seoul, Südkorea) erfolgreich abgeschlossen. Kims Arbeiten waren dieses Jahr im Off-Space Das Tattoo in Essen und in der Galerie 52 zu sehen. 2020 und 2018 stellte Kim in Seoul aus, einmal in der Galerie Amidi und davor in der Daesan Gallerei. Kontakt: [dain.kim@folkwang-uni.de](mailto:dain.kim@folkwang-uni.de)